

halten in der Stadt Pirna zu erhöhen, zahlreichen Besuch herbeizuziehen und so das Wohl der Stadt zu fördern. Jahresbeitrag: 3 Mk.

Vorortgruppe Pirna des Sächs. Ruheständlerbundes, welcher letzterer dem Reichsverband der Ruheständler und Ruheständlerinnen Deutschlands angeschlossen ist. Mitglieder sind alle im Reichs-, Staats- und Gemeindedienst gestandenen Beamte und Beamtinnen im Ruhestande und Beamtenwitwen. Zweck dieser seit 1919 bestehenden Vereinigung ist, die Rechte ihrer Mitglieder bei Landes- und Reichsregierung zu wahren und nach allen Richtungen hin zu vertreten und die Mitglieder und ihre Angehörigen nach Bedarf zu beraten und nach Möglichkeit zu unterstützen; ausgeschlossen sind jedoch Erörterungen parteipolitischer und religiöser Fragen. Verbandsorgan des Reichsverbandes ist die „Deutsche Pensionärzeitung“, Herausgeber: Maximilian Goerlich, Berlin NW. 55, Chodowiedstr. 10; erscheint monatlich zweimal, Preis 0,50 Mk. per Monat durch die Post. In der Pirnaer Amtshauptmannschaft sind seit 1919 10 Ortsgruppen entstanden, nämlich die Vorortgruppe Pirna, Vorsitzender H. Jung-hans, Konrektor i. R. und die Nebenortgruppen Wehlen, Königstein, Bad Schandau, Stolpen, Hohnstein, Neustadt, Sebnitz, Berggießhübel-Gottleuba und Dohna mit je einem Obmann an der Spitze. Die gesamte Mitgliederzahl dieser Gruppen betrug im Jahre 1923 146 männliche und 111 weibliche = 357 Mitglieder und ist auch 1924 in stetem Wachstum begriffen. Die Pirnaer Vorortgruppe hält jeden ersten Mittwoch im Monat, nachm. 3 Uhr, im Fremdenhof „Weißer Schwan“ Versammlungen ab, in welchen nicht nur Vereinsangelegenheiten, Wirtschafts- und Gehaltsfragen, Anträge usw. verhandelt und besprochen, sondern auch Vorträge zur Unterhaltung und Belehrung geboten werden.

Werkmeister-Bezirksverein Pirna. Vorsitzender: Rich. Zeidler, Copitz, Hauptstr. 17, III. Schriftführer und Vertrauensmann des Stellennachweises: Reinh. Seidemann, Pirna, Reichsstraße 22, I. Kassierer: Herm. Müller, Pirna, Rosenstr. 2, II. Zweck des Vereins ist Wahrung und Förderung der Interessen der deutschen Werkmeister. Sterbekasse, Unterstützungskasse für Stellenlosigkeit, Alter und Invalidität, Sparbank, Buchhandlung, Brandversicherung. Vereinslokal: Gasthaus „Feldschlößchen“, Pirna. Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat.

Wirtschaftliche Vereinigung Pirna. 1. Vorsitzender: Goldschmied Arno Hausding, Pirna, Schuhgasse 5. 2. Vorsitzender: Klempnerobermeister Robert Leisner, Pirna, Schmiedestr. Kassierer: Erich Scheumann, Korbwarengeschäft, Pirna, Dohnasche Straße. Zweck: Zusammenschluß des gewerblichen Mittelstandes zur Erhaltung der selbstständigen Existenzen.

Wohltätigkeitsverein „Sächs. Fechtschule“, Zweigverein Pirna. Vorsitzender: Hausding, Gustav, Kürschnermstr., Dohn. Str. 32.

Stellvertreter: Semig, Paul, Justizinspektor, Dohnasche Str. 32. Kassierer: Weinspach, Hermann, Möbelhandl., Schöffergasse 3. Stellvertreter: Semig, Paul, Justizinspektor, Dohn. Str. 32. Schriftführer: Schulze, Ernst, Ratsoberinspektor. Stellvertreter: Hopfe, Emil, Anstaltsrechnungsführer i. R. Ausschußmitglieder: Haupt, Karl, Feilenhauermstr., Dohn. Str. 21; Zimmermann, Anstaltsbeamter; Janke, Priv.; Esche, Hutmachermstr.; Rothe, Ratsobersekretär; Richter, Johannes, Schlossermstr.; Kiant, Paul, Kaufmann, ehem. Pionierkaserne 8a; Böhme, Gastwirt, „Zum gemütlichen Sachsen“, Rottwerndorfer Str. 10. Vereinsbeiträge: jährlich 1 Mark. Mitgliederzahl: 350. Zweck des Vereins: Unterstützung bei Elementarereignissen und Eintritt sonstiger Hilfsbedürftigkeit durch Geld, Lebensmittel, Kleidungsstücke u. s. w. Geschenke zu Weihnachten und zur Ausstattung von Konfirmanden.

Zentralverband der Angestellten (Z. d. A.), Ortsgr. Pirna. Gegr. 1921. 1. Vors.: Alb. Niehle, Markt 3. Kass.: Karl Andrich, Pirna, Gartenstr. 2. Mitgliederzahl: 283. Verbandsorgan: „Der freie Angestellte“, außerdem 9 Fachzeitschriften und Jugendblätter.

Logen.

Druiden-Loge „Zum Schild Wettin“ B. A. D. D. Logenh.: Neue Str. 9b. Jed. Donnerstag, abends 8 Uhr. Mitgliederzahl: 96. Die Loge bildet einen Zweig des im Jahre 1781 wiedererstandenen „Vereinigten Alten Ordens der Druiden“. In Deutschland: 1 Reichsgroßloge, 148 Logen.

Loge Edles Tun Nr. 732 des internationalen Ordens der Guttempler in Pirna. Vorsitzender: Zschunke, Paul. Stiftung der Loge in Pirna: 29. Mai 1904. Ziel dieser internationalen Gesellschaft ist die sittliche Hebung und ethische Bervollkommnung des ganzen Menschengeschlechtes. Zur Erreichung dieser Aufgabe hält der Orden für seine nächste Aufgabe den Kampf gegen die alkoholischen, berausenden Getränke und andere Genußgifte, die einen Quell vieler Leiden und Unglücksfälle, von Verarmung und Krankheit, Unsittlichkeit und Verbrechen, Verrohung und einer schrankenlosen Genußsucht bilden. — Zur Bekämpfung der Trunksucht wirken die Guttempler durch das Beispiel der völligen Enthaltensamkeit von berausenden Getränken, Veranstaltung von aufklärenden Vorträgen und Verbreitung von Schriften über die Alkoholfrage. — In allen Erdteilen durch mehrere Millionen Mitglieder vertreten; in Deutschland durch Deutschlands Großloge I und II in über 2000 Grund- und Jugendlogen mit über 100 000 Erwachsenen und Jugendlichen.

St. Johannesloge „Zur Leuchte am Ströme“. Zusammenkunft: jeden Mittwoch und Sonntag. Vertreter: Schuldirektor i. R. Marquardt, Pirna, Breite Str. 12, I. Telephon: 791 (E. Walthers). Stadtveterinär Dr. Seyfert, Gartenstraße 36.